



Gemeinde St. Stefan im Gailtal

9623 St. Stefan/Gail

Tel. 04283/2120, Fax 04283/2120-24

E-Mail: st.stefan-gailtal@ktn.gde.at

Homepage: www.st.stefan-gailtal.at

An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung!
St. Stefan, 20.3.2012

Sehr geehrte Gemeindeglieder,
liebe Jugend!

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Ab sofort bis 31. Juli 2011 werden im **Gesundheitsamt** der Bezirkshauptmannschaft Hermagor jeden **Dienstag** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 11.30 Uhr** und von **13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Zeckenschutzimpfungen** durchgeführt. Die Impfkation wird jenen Personen angeboten, die bisher noch nie geimpft wurden bzw. im vorigen Jahr die erste oder zweite Teilimpfung erhalten haben, sowie allen Personen, bei denen die dritte Teilimpfung drei Jahre und länger zurückliegt. Nach der dritten Teilimpfung ist ein Impfschutz für drei Jahre gewährleistet. Nach diesen drei Jahren ist eine Auffrischungsimpfung notwendig. Danach kann bei Personen bis 60 Jahren (ohne Beeinträchtigung des Immunsystems) das Impfintervall auf 5 Jahre verlängert werden. Bei Personen älter als 60 Jahre muss wieder im Abstand von 3 Jahren eine Auffrischungsimpfung erfolgen.

Der **Preis pro Teilimpfung** beträgt für Versicherte der Gebietskrankenkasse für Erwachsene **€ 18,30** und für Kinder **€ 15,30**. Der Impfling hat **keinen Refundierungsantrag** mehr über die GKK zu stellen. Für alle anderen Versicherten beträgt der **Preis pro Teilimpfung** für Erwachsene **€ 22,00** und für Kinder **€ 19,00**. Diese Impfungen haben den **Refundierungsantrag** an die **zuständige Versicherungsanstalt** zu stellen.

Weiters gibt es am **Donnerstag, dem 29. März 2012** in unserer Gemeinde eine **Impfkation**, und zwar um **10.00 Uhr** in der **Volksschule St. Stefan** und um **10.45 Uhr** in der **ehemaligen Gemeindeamt-Außenstelle in Vorderberg**.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, bei unserem praktischen Arzt **Dr. Walter Tomantschger** nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 04283 2262) diese Impfung zu erhalten.

EIGENER REISEPASS FÜR KINDER ERFORDERLICH

Ab 15. Juni 2012 benötigt **jedes Kind** für Auslandsreisen einen **eigenen Pass** oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. **Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.** Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, wird vom Ungültigwerden der Kindermiteintragung **nicht** berührt.

Das Prinzip "Eine Person – ein Pass" wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

GEPARK KARNISCHE ALPEN - EINLADUNG DIAVORTRAG

Immer hat die Menschheit die Frage nach dem Alter und Ursprung der Erde beschäftigt. Auch wenn auf keinem Stein eine Altersangabe zu lesen ist, geben Gesteine die Antwort! Heute sind Geologen in der Lage, Ereignisse in der Erdgeschichte bis zurück zur Entstehung der Erde auf kurze Zeitspannen einzuengen. Wie das möglich ist, erläutert Univ. Prof. Hans Peter Schönlaub **am 27.03.2012 um 19.00 Uhr im mittleren Stadtsaal** in Hermagor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister: